



Die Brücke

17. Jahrgang

Nr. 1/2014

www.heinfels.at



Foto: Franz Kollreider

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat
wünschen allen ein frohes Osterfest!*

Inhaltsverzeichnis

Berichte

Vorwort	1
Aus den Gemeinderatssitzungen	2
Diverse Gemeindearbeiten	4
Bautätigkeiten im Gewerbegebiet	6
Winterliches Schneechaos in Heinfels	7
Seniorenweihnachtsfeier am 15. Dezember 2013	8
Bücherei Heinfels - Neuigkeiten	10

Chronik

Ein Tag in unserer Schule - ein Schulaufsatz aus alten Tagen	11
--	----

Vereine

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf	12
Freiwillige Feuerwehr Tessenberg	13
Musikkapelle Heinfels	14
Jägerschaft Panzendorf	15
Landjugend Panzendorf	16
Landjugend Tessenberg	17
Gemischter Chor Heinfels	18
Bäuerinnenorganisation Tessenberg	19
Katholischer Familienverband Tessenberg	20
Die Tessenberger Kirchenkrippe	21

Bildung/Familiäres

Volksschule Tessenberg	22
Die bunte Seite	23
Goldene Hochzeiten, Hochzeiten	24
Lehr-, Schul- und Universitätsabschlüsse, Todesfälle, Umzüge, Zuzüge, Geburten	25

www.heinfels.at

gamma3
GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

ARGE Mitteregger - Mühlmann
A-9920 Sillian 114
Tel: 0043 (0)4842 20037
info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Georg Hofmann, MBA

Das Redaktionsteam: Mag. Barbara Aßmayr, Klaus Geiler, Franz Kollreider, Alexander Mayr, Friedl Mayr, Rita Niedertscheider, Christoph Pitterl

Vorwort



Liebe Heinfelserinnen und Heinfelser!

Das Jahr 2013 ist Geschichte. Mittlerweile ist das erste Quartal im Jahr 2014 vorbei und es gibt einige Themen, die uns derzeit in Heinfels bewegen. Der heurige Winter war ein ungewöhnlich strenger Winter - zwar nicht sehr kalt, aber mit großen Neuschneemengen. Extreme Schneefälle sorgten für Chaos auf den Straßen und umstürzenden Bäumen in den Wäldern. Die vielen Schäden an den Gemeindestraßen und Straßeneinrichtungen müssen saniert und auch die umgestürzten Bäume müssen aufgearbeitet werden.

Nach dem schneereichen Winter folgt nun das Tauwetter und damit treten andere Probleme wie das Problem der Dachlawinen und herabstürzenden Eiszapfen bei den Häusern auf. Noch größere Probleme könnten aber durch das ergiebige Schmelzwasser der großen Schneemengen entstehen. Denn durch das Schmelzwasser werden die Flüsse und Bäche früher und heftiger als gewöhnlich ansteigen. Aber auch die Böden in den Feldern und Wiesen werden stärker durchnässt und aufgeweicht als bei normalen Wintern. Hangrutschungen und Muren sind die Folge. So ging am Freitag, den 21. März 2014 gegen 16.00 Uhr eine Mure in Tessenberg/Oberberg ab. Die Mure brach östlich des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes Kraller, vlg. Similer, aus und führte zu Überflutungen und Vermurungen bis unterhalb der Tessenberger Landesstraße bei „Stauder“. Nur durch den Einsatz der Feuerwehr Tessenberg konnten mit der Unterstützung durch Experten der Wildbach- und Lawinenverbauung und der Agrar Lienz größere Schäden verhindert werden.

Ich darf die Gelegenheit nützen, um mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und allen Helfern für ihren außerordentlichen Einsatz beim Murenabgang in den letzten Tagen zu bedanken. Die extreme Witterung hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, gut ausgebildete und gut ausgerüstete Feuerwehren in unserer Gemeinde zu haben.

Bei der Gemeinderatssitzung am 5. März 2014 konnten wir den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 einstimmig beschließen. Das ist für mich ein Zeichen, dass wir alle gemeinsam zum Wohle unserer Gemeinde arbeiten. Der Gesamtabschluss des ordentlichen Haushaltes zeigt Einnahmenvorschreibungen mit 2.967.902 € und Ausgabenvorschreibungen mit 2.953.149 € mit einem Rechnungsüberschuss von 14.753 € auf. Der Haushalt für das Jahr 2014 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 30. Dezember 2013 ausgeglichen mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.444.300 € festgesetzt. Der um fast 85 % höhere Haushalt für das Jahr 2014 kommt durch die rege Bautätigkeit im neuen Gewerbegebiet von Heinfels zustande.

Die Frühjahresausgabe unserer Gemeindezeitung „Die Brücke“ berichtet in vielfältiger Weise über Dinge, die seit dem letzten Erscheinen in den verschiedensten Bereichen in der Gemeinde und den Vereinen geschehen sind.

Ich danke dem Redaktionsteam für die vielen Stunden, die es für das gute Gelingen der Zeitung investiert hat. Wir alle wissen, wieviel Zeit und Aufwand in jeder Ausgabe der Brücke steckt. Wir freuen uns aber auch, wenn die Zeitung fertig gedruckt in unseren Händen ist und durchgeblättert werden kann.

Nun will ich Euch aber nicht länger die Informationen und Berichte dieser Ausgabe der Brücke vorenthalten, sondern wünsche Euch ein frohes Osterfest viel Spaß beim Lesen der Gemeindezeitung.

Euer Bürgermeister
Ing. Georg Hofmann, MBA

Aus den Gemeinderatssitzungen

30. Dezember 2013

Festsetzung Voranschlag für 2014

Der Voranschlag für das Jahr 2014 sieht einen Gesamthaushalt von 5.444.300 € vor. Davon entfallen auf den ordentlichen Haushalt 5.074.800 € sowie auf den außerordentlichen Haushalt 369.500 €. Der Gesamtbetrag im außerordentlichen Haushalt wird für die Erschließung des Gewerbegebietes aufgewendet, wobei damit die Straße bis auf die Deckschicht fertig gestellt und die Linksabbiegespur auf der B100 errichtet werden soll. Der Voranschlag für die Gemeinde Heinfels Immobilien KG sieht einen Fehlbetrag von 26.971 € vor, welcher durch Eigenmittel der Gemeinde zu decken ist.

5. Februar 2014

Mietangelegenheiten

Die Union Heinfels nutzt im Wesentlichen das Untergeschoss des Sporthauses Heinfels. Über dieses Mietverhältnis wurde nun ein Vertrag zwischen der Gemeinde Heinfels und der Union abgeschlossen, welcher die üblichen Punkte wie zB Mietgegenstand, Instandhaltung, Kosten, etc. regelt.

Beitrag für den Skiclub Hochpustertal

Auf Antrag des Skiclubs Hochpustertal wird für die Abhaltung eines Kinderskitages für die Heinfelser Volksschulen und den Kindergarten eine außerordentliche Förderung in der Höhe von 300,- € gewährt.

Kirchenkrippe in Tessenberg

Die Kirchenkrippe in Tessenberg wurde von Dorfbewohnern in Zusammenarbeit mit dem Sillianer Krippenverein in zahlreichen, freiwillig geleisteten Stunden liebevoll restauriert und stellt eine Bereicherung für das Dorf- und Kirchenleben dar. Die Gemeinde gewährt für diese gemeinnützige Arbeit einen Beitrag von 800,- €.

Gemeindeverband Neue Mittelschule Sillian

Der Gemeindeverband "Hauptschulverband Sillian" hat seine Namensänderung in "Gemeindeverband Neue Mittelschule Sillian" beschlossen. Die Gemeinde Heinfels als Mitgliedsgemeinde dieses Verbandes hat der Namensänderung zugestimmt.

Bücherei- und Gebührenordnung


Büchereileiterin Sigrid Bergmann hat eine Bücherei- und Gebührenordnung für die Öffentliche Bücherei der Gemeinde Heinfels erstellt, welcher der Gemeinderat zugestimmt hat. Diese Schriftstücke stehen auf der Website unserer Bücherei, am besten zu finden auf der Startseite unserer Gemeindehomepage.

Ferialarbeiter im Sommer 2014

Der Gemeinderat hat beschlossen auch im Sommer 2014 Ferialarbeiter in den Gemeindedienst zu stellen. Derzeit liegen zehn Bewerbungen vor, wobei lediglich Jobs an sechs Jugendliche vergeben werden können. Die weiteren Bewerber werden auf einer Warteliste geführt und rücken gegebenenfalls nach.

Schneefräse von Christian Pircher


Schneeräum-Unternehmer Christian Pircher hat einen Schneefräsaufsatz für seinen Traktor angekauft. Von Seiten der Gemeinde Heinfels wird nun auch der Einsatz dieses Gerätes im Gemeindegebiet von Heinfels, jeweils nach Abstimmung mit dem Bauhof akzeptiert.



LUSSEr Holzbau

Panzendorf 121
9919 Heinfels
Tel: +43 (0)4842 / 6906
Fax: +43 (0)4842 / 69064

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK



QUALITÄTS®
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT

5. März 2014

Projektierung der Ringwasserleitung im Gewerbegebiet

Für die Planungsleistung zur Erstellung der Ringwasserleitung im Gewerbegebiet wurden drei Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde an das Planungsbüro Bodner vergeben.

Waldumlage 2014

Zur Beumlagerung der Waldaufsichtskosten aus dem Jahr 2013 wird beschlossen, den Gesamtbetrag von 5.144,01 € auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegen. Die Personalkosten für den Waldaufseher betragen im abgelaufenen Kalenderjahr 45.111,43 €. Dazu wurde eine eigene Verordnung erlassen.

Einstellung Gemeindearbeiter

Herr Walter Huber aus Tessenberg wird wie im vergangenen Jahr von April bis Oktober 2014 in den Gemeindedienst aufgenommen um das Team des Bauhofes zu verstärken.

Überprüfungsausschusssitzung

In seiner Sitzung vom 17. Februar hat der Gemeindeüberprüfungsausschuss die Jahresrechnung 2013 vorgeprüft und für in Ordnung befunden.

Gleichzeitig wurde auch die laufende Gemeindegebarung aus dem Jahr 2014 geprüft, wobei ebenfalls keine Unstimmigkeiten festgestellt werden konnten.

Erledigung der Jahresrechnung 2013

Der Jahresabschluss des vergangenen Rechnungsjahres weist im ordentlichen Haushalt eine Einnahmenvorschreibung in der Höhe von 2.967.902,13 € aus. Bei einer Ausgabenvorschreibung in der Höhe von 2.953.148,67 € ergibt sich ein knapper Überschuss von 14.753,46 €. Im außerordentlichen Haushalt, welcher lediglich die Erschließung des Gewerbegebiets umfasst, sind Ausgaben von 58.747,33 € vorgesehen.

SKI AUSTRIA

VOLKSBANK
OSTTIROL-WESTKÄRNTEN

**Bauen ist schwer genug.
Darum machen wir das Finanzieren einfach.**

Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Förder-Infos und Energie-Spar-Tipps

www.volksbank.at/wohnen

wohnfinanzieren.at
Der Experten-Blog zur Immobiliensuche und Wohnbaufinanzierung

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Diverse Gemeindefarbeiten



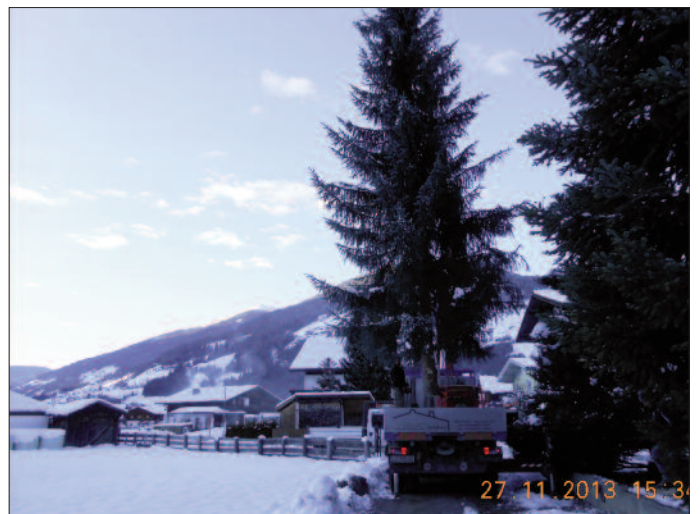
Der Austausch der Straßenbeleuchtung wurde in der Zwischenzeit erfolgreich abgeschlossen ...



... eine nicht immer ganz einfache Arbeit - teilweise in luftiger Höhe.



Wasserleitungsquerung bei Kosian Reinhold



Fällen des Christbaums für das Gemeindeamt

Diverse Gemeindearbeiten



Asphaltierungsarbeiten im Bereich Feriendorf/Einkaufszentrum Heinfels und bei der neuen OSG-Wohnanlage



Herstellung von Kanalanschlüssen



Abtragen der alten Huber-Mühle in Heinfelsberg

Bautätigkeiten im Gewerbegebiet



JOHANN WIERER



Panzendorf 136
9919 Heinfels
04842 / 63 97
0664 / 164 49 28
0664 / 164 49 13

Winterliches Schneechaos in Heinfels



Nicht nur die Punbrugge präsentierte sich mit einer dicken Schneedecke auf dem Dach - auch anderorts wurde fleißig abgeschaufelt.



Für den Straßenverkehr waren die Neuschneemassen alles andere als förderlich - manches Fahrzeug musste erst "gesucht" werden.



Aufgrund akuter Lawinengefahr mussten einige Straßen gesperrt werden - die Lawinenkommision hatte alle Hände voll zu tun.

Seniorenweihnachtsfeier

15. Dezember 2013



Fotos: Franz Kollreider



Bücherei Heinfels

Neuigkeiten

Unsere Gemeindebücherei feiert heuer ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Am 1. Oktober 1984 wurde die Gemeindebücherei Heinfels gegründet und bis zum Frühjahr 2012 ehrenamtlich von Herrn Hauptschuloberlehrer und Schulrat i. R. Helmut Ortner geleitet.

Mit September 2013 wurde Frau Sigrid Bergmann vom Gemeinderat zur neuen Büchereileiterin bestellt. Zwischenzeitlich ist die Verwaltung der Bücherei in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeamt modernisiert worden. Dabei wurden knapp 3.000 Bücher digital erfasst und mit den notwendigen Informationen versehen. Das Verleihsystem erfolgt nun computerunterstützt.

Das Angebot unserer Bücherei ist sehr umfangreich und umfasst neben Bilderbüchern und Erstleserbüchern für die kleinsten Leser auch eine Vielzahl an Kinder- und Jugendliteratur. Weiters warten spannende und fesselnde Krimis und Thriller, sowie romantische Liebesromane auf die erwachsene Leserschaft. Natürlich stehen auch Sachbücher, Bildbände und Nachschlagewerke für den interessierten Benutzer bereit.



Einen ersten Eindruck über die durchgeführten Veränderungen konnte man am 13. Dezember 2013, dem „Tag der offenen Tür“, gewinnen. Neben einer Buch- und Geschenkartikelpräsentation durch eine Mitarbeiterin der Buchhandlung Geiger stand ein geselliges, vorweihnachtliches Beisammensein im Vordergrund und die Klein-

sten hatten beim Spielen und beim Basteln von Le-sezeichen sehr viel Spaß.

Die Büchereileitung ist stets bemüht, den Bücherbestand zu aktualisieren und das Angebot um Zeitschriften und DVDs zu erweitern. Über die neu erstellte Homepage unserer Bücherei (www.heinfels.bvoe.at) können sich Interessierte jederzeit über die Neuerwerbungen und den Bestand unserer Bücherei informieren bzw. kann dort oder direkt in der Bücherei jeder Leser Bücher- und Medienwünsche deponieren.

Anfang des Jahres 2014 wurde das Tarifsystem neu adaptiert und eine Jahresabomöglichkeit für Kinder, Erwachsene, aber auch Familien eingeführt. Nähere Informationen hierzu findet man ebenfalls auf der erwähnten Büchereihomepage.

Am 6. Februar 2014 stattete die Volksschule Heinfels der Bücherei einen Besuch ab. Die Volksschüler nutzten die Zeit, um ausgiebig in den Bücherregalen nach spannenden, lustigen und interessanten Büchern zu stöbern und nach einer kleinen, kniffligen Rätselrunde konnte jedes Kind kostenlos ein Buch ausleihen.



Die Bücherei ist jeden **Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet** und freut sich auf zahlreichen Besuch.

Text und Fotos:

Sigrid Bergmann

Ein Tag in unserer Schule

Ein Schulaufsatz aus alten Tagen

Nach dem Gesetze der Schulordnung sollen wir wenigstens fünf Minuten vor dem Zusammenläuten in der Klasse versammelt sein. Dann packen wir unsere Schulsachen aus. Einige Kinder gehen zum warmen Ofen und wärmen sich bei demselben. Nach und nach füllt sich das Schulzimmer.



Jetzt verkündet vom Kirchturme herab das liebe Glöcklein den Beginn der hl. Messe. Der Herr Lehrer gibt das Kommando zum Antreten. Wir treten ruhig und schweigsam an und gehen dann zur Schulmesse. Nach dieser gehen wir ebenfalls wieder ruhig herab, legen unsere Kopfbedeckungen und Oberkleider ab, treten, den Herrn Lehrer höflich grüßend, ein und begeben uns dann ruhig auf den Platz.

Der Lehrer gibt ein Zeichen; wir erheben uns und beten ein andächtiges Schulgebet. Dann beginnt der Unterricht. Manche Schulstunden gehen rasch

vorüber, manche langsam. Um 11 Uhr ist die Schule aus und dann können wir zum Mittagessen heimgehen. Um dreiviertel ein Uhr versammeln wir uns wieder in der Schule.



Die beiden Klassenhelfer richten und stellen alles für den kommenden Unterricht her. Die Uhr rückt inzwischen auf ein Uhr vor. Wir beten wiederum ein andächtiges Schulgebet. Der Herr Lehrer hat schon das Nötige für den Unterricht vorbereitet. Der Unterricht beginnt. Es wird den ganzen Nachmittag emsig gearbeitet. Den Unterricht schließen wir mit einem frommen Abschlussgebet. Mit einem Gruß an den Herrn Lehrer treten wir den Heimweg an. Auf dem Heimweg erzählen wir uns manche Geschichte, besprechen dies und jenes und kommen dann manchmal spät nach Hause.

*Schüler der 8. Klasse der VS Panzendorf
18. März 1925*

ELEKTROTECHNIK ⚡
EMIL ORTNER

Emil Ortner

Panzendorf 81
A-9919 Heinfels

Tel.: 0664 / 26 25 481
Email: emil.ortner@aon.at

Pircher

Lohnbetrieb/Winterdienst
Tassenbach 11/9918 Strassen
Tel. 0664/4668764 / Chpircher@live.at

ATU 56390257

Freiwillige Feuerwehr Panzendorf

OBI Albert Mitteregger zum Ehrenmitglied ernannt

Einsätze und Übungen

In den letzten Monaten machten vor allem die heftigen Schneefälle der Feuerwehr zu schaffen. Durch die hohe Schneelast mussten einige Dächer abgeschöpft werden.



Die Winterschulungen wurden abgehalten und mit den Bewerbungsübungen wurde auch begonnen, um für die Leistungsbewerbe in Nord- und Südtirol gut gerüstet zu sein.

Auch an der Landesfeuerweherschule in Telfs wurden schon einige Kurs von unseren Feuerwehrmännern besucht.

Jahreshauptversammlung 2014

Am Samstag, den 4. Jänner 2014, fand die 108. Jahreshauptversammlung statt. Erfreulich war die hohe Anwesenheit der Kameraden aus der eigenen Wehr, den Vertretern der Nachbarwehren und der zahlreichen Ehrengäste. Dazu zählten unser Bürgermeister Ing. Hofmann Georg, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberhauser Herbert, Bezirksfeuerwehrinspektor Brunner Franz, Bezirkskommandant-Stv. Golmayer Heinz und Abschnittskommandant Walder Franz.

Der Kommandant trug seinen Tätigkeitsbericht vor, aus welchem ersichtlich wurde, dass die Wehr im vergangenen Jahr zu 17 Einsätzen gerufen wurde. Des Weiteren wurden zahlreiche Übungen und Schulungen abgehalten.

Im Laufe der Jahreshauptversammlung hatte Kommandant Kassewaller die große Ehre, den Kommandanten a. D. **Mitteregger Albert zum Ehrenmitglied der FF-Panzendorf** zu ernennen.



v.l.: BR Golmayer Heinz, BI Wurzer Konrad, OBI Mitteregger Albert, OBI Kassewaller Peter und Bgm. Ing. Hofmann Georg

Weiters wurden Gianfrante Alessandro, Hofmann Werner, Stallbaumer Anton, Walder Harald und Patzleiner Michael zum Feuerwehrmann und Stallbaumer Robert zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Außerdem wurden Kosian Daniel und Wierer Hans-Jürgen zum Löschmeister befördert.

Feuerwehrball

Am 25. Jänner 2014 hielt die Feuerwehr den traditionellen Feuerwehrball ab. Dazu konnten wir wieder viele Besucher begrüßen. An diesem Abend sorgte das Villgrater Duo für gute Unterhaltung. Außerdem gab es wieder eine große Tombola mit anschaulichen Preisen, welche bei den Besuchern gut ankamen.



Neue Homepage der FF-Panzendorf

Nach langer Zeit ist jetzt auch wieder die Website der Freiwilligen Feuerwehr Panzendorf verfügbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.ff-panzendorf.at

Text: Lukas Kassewaller

Fotos: Franz Kollreider, Feuerwehr Panzendorf

Freiwillige Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at

Kameradschaftsabend

Am Samstag, 23. November 2013, fand der traditionelle Kameradschaftsabend der Feuerwehr Tessenberg statt. Dieser Abend soll für die Kameraden und deren Frauen bzw. Freundinnen ein kleines Dankeschön für ihren Einsatz sein. Wie immer wurde es ein sehr geselliger Abend, welcher mit einem guten Essen und einer Präsentation mit Fotos des abgelaufenen Jahres abgerundet wurde.

Einsätze und Schulungen

Die ausgiebigen Schneefälle in den letzten Monaten stellten auch für die Feuerwehr Tessenberg eine Herausforderung dar. So galt es, einige Dächer abzuschöpfen, Notfällungen im Bereich der Tessenberger Landesstraße vorzunehmen sowie die Straße in den Oberberg nach der Sperre wieder von umgestürzten Bäumen zu befreien.

In den letzten Wochen wurden gemeinsam mit der Feuerwehr Panzendorf eine Schulung zum Thema "Erste Hilfe und Personenbergung", eine Schulung für Einsatzfahrer mit Insp. Jakob Ebner sowie eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. Locker durchgeführt.

Jahreshauptversammlung 2014

Bei der 105. Jahreshauptversammlung am 22. Februar konnten Kommandant Thomas Steidl und die Kameraden auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. In seinem Bericht konnte der Kommandant auf vier Einsätze und zahlreiche Übungen sowie eine Reihe kultureller Veranstaltungen zurückblicken.

Beeindruckt vom Tätigkeitsbericht des Kommandanten zeigten sich auch die Ehrengäste, unter ihnen Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA, BFI Franz Brunner, BFK-Stv. Heinz Golmayer, ABI Franz Walder sowie die Vertreter der Nachbarwehren und befreundeter Vereine und Institutionen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Marco Bachmann, Thomas Kofler, Dominik Mayr und Stefan Mayr angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Manuel Bachmann, Patrick Bachmann, Klemens Hofmann und Manuel Kofler-Hofer, zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Florian Gasser.



Die Beförderten mit Bgm. Georg Hofmann MBA, BFK-Stv. Heinz Golmayer, ABI Franz Walder und BFI Franz Brunner.

Martin Hofmann und Anton Pitterl erhielten für ihre 50-jährige Mitgliedschaft die Medaille und eine Urkunde des Landes Tirol. Besonders für die jüngeren Kameraden sind die Geehrten ein Vorbild, ihren Dienst für den Nächsten gewissenhaft und selbstlos zu erfüllen.



v.l. BFK-Stv. Heinz Golmayer, BFI Franz Brunner, HLM Anton Pitterl, LM Martin Hofmann, Bgm. Georg Hofmann MBA, ABI Franz Walder, Kdt. OBI Thomas Steidl

Musikkapelle Heinfels

Gewöhnlich ist der Sommer das Highlight jeder Musikkapelle. Für die Musikkapelle Heinfels war allerdings auch der Herbst 2013 aufregend, spannend und erlebnisreich.

Am Samstag, 16. November hielt der Verein im Gasthof Burg Heinfels seine alljährliche Cäciliafeier ab. In diesem feierlichen Rahmen wurde Kapellmeister Klaus Geiler für seine 20-jährige Kapellmeistertätigkeit gedankt. Außerdem verliehen der Obmann Hans-Peter Trojer und Jugendwart Fabian Huber den erfolgreichen Jungmusikanten ihr Leistungsabzeichen: Thomas Kofler und Florian Wiedemayr konnten im vergangenen Jahr das Silberne Leistungsabzeichen auf der Trompete erringen, Julia Pitterl (Horn), Lorena Schett (Klarinette) und Leo Walder (Tuba) dürfen das Leistungsabzeichen in Bronze an die Tracht heften. In dieser Zeit steckte die Musikkapelle Heinfels schon längst in den Proben ...

... am Samstag, 30. November in Tessenberg und am Sonntag, 1. Dezember in Panzendorf nutzte das Ensemble die beiden Kirchen als Aufführungsort des Kirchenkonzertes. Unter dem Motto „white.Silence“ präsentierte die Musikkapelle vor allem ruhige Stücke. Den Dirigentenstab nahm Kapellmeister-Stellvertreter Lukas Hofmann in die Hand, durch das Programm führte mit ihrer äußerst charmanten Art Magdalena Trojer. Neben Darbietungen des kompletten Klangkörpers zeigten auch ein Horn-, Holz-, sowie Saxophonensemble ihr Können.

An der Aufführung waren auch die SchülerInnen der Volksschulen Heinfels und Tessenberg beteiligt. Die jungen Künstler haben einen Konzerttitel gehört und ihre Emotionen in Bilder verwandelt. Die Ergebnisse wurden während der Konzerte gezeigt. Mit diesen beiden Konzerten ging die Musikkapelle nicht nur in eine besinnliche Adventszeit, sondern auch in die wohlverdiente Winterpause. Allerdings heißt das bei der „Musik“ nicht Stillstand – zahlreiche Bläsergruppen umrahmten kirchliche und weltliche Feste.

Ins neue Jahr startete die Musikkapelle Heinfels mit großem Erfolg, zumindest die jungen Teilnehmer des Wettbewerbs „Spiel in kleinen Gruppen“. Am Sonntag, 9. Februar stellten sich das Horn-Quintett „Hörnern on Tour“, sowie das „Klaboe-Trio“ einer dreiköpfigen Jury. Dem „Klaboe-Trio“ mit Lisa Schmidhofer an der Oboe, sowie den Klarinetistinnen Lorena Schett und Michaela Außerlechner gelang mit exakt 90 Punkten sogar der Aufstieg zum Landeswettbewerb nach Innsbruck.

Am Freitag, 7. Februar, gab es mit der Vollversammlung den offiziellen Start ins neue Musikjahr. Am Samstag darauf folgte die erste Probe für das traditionelle Frühjahrskonzert am Donnerstag, 1. Mai.

Text: Michael Egger

Fotos: Franz Kollreider



Jägerschaft Panzendorf

Extreme Schneeverhältnisse im Wald - Wild und Jäger sind gefordert

Der heurige Winter wird mit seinen großen Niederschlagsmengen wohl in die Geschichtsbücher eingehen. Schneehöhen, die wir nur mehr von Erzählungen der älteren Generationen her kennen, begleiten uns nun schon seit einigen Monaten. Die weiße Pracht erfreut natürlich den Tourismus und Gäste sind begeistert von den Panorama Bildern, die über die Medien verbreitet werden.

Ganz anders sieht es im Wald und bei unseren heimischen Wildtieren aus. Besonders der nasse Schnee der ersten Starkniederschläge hat dem Wald besonders auf der Schattseite stark zugeetzt. Unzählige Bäume sind durch die schwere Schneelast gebrochen oder wurden entwurzelt.

Nicht nur der Wald leidet unter den Schneemengen. Auch unsere heimischen Wildarten kämpfen sich durch den meterhohen Schnee. Aktuell schwanken die Schneehöhen an der Panzendorfer Schattseite von rund 1,40 m im Tal bis über 3 m Gesamtschneehöhe im Bereich Schölleberg.

Eine Winterfütterung des Wildes ist in diesem Falle natürlich unumgänglich. Nach dem Tiroler Jagdgesetz ist der Jagdausübungsberechtigte (Jagd-pächter) zur Wildfütterung von Rehwild gesetzlich verpflichtet.

Eine Fütterung des Rotwildes (Hirsche) ist im Großraum Sillian aus Sicht der Forstbehörde zu unterlassen. Aus diesem Grund sind auch die Rehwildfütterstellen im Großraum Sillian durch Vorgabe der Forstbehörde eingezäunt zu betreiben.

Rotwild hat somit keinen Futterzugang. Die Einzäunung dient dazu, dass sich das Rotwild nicht über mehrere Monate an einer zentralen Futterstelle aufhält und dadurch im umliegenden Wald Schäden durch Schälen oder Fegen verursacht. Rotwild schafft es, durch seine körperlichen Eigenschaften und Umstellung seines Stoffwechsels und der nötigen Ruhe, auch extreme Winter nur mit wenig Futter aus der Natur, zu überleben

Schäl- oder Fegemarken im Wald aber können, vermutlich solange es Rotwild in freier Natur gibt, auch trotz großer Bemühungen der Jägerschaft, nicht zur Gänze ausgeschlossen werden.

Im Revier Panzendorf betreuen die Jäger sieben Rehwildfütterstellen. Diese sind im heurigen Winter fast nur mit Skidoo und/oder Schneeschuhen erreichbar. Das Ausschaufeln und Freilegen der Futterstellen und die Nachlieferung von Heu und Kraftfutter bedeutet einen hohen zeitlichen und materiellen Aufwand.

Einige Bilder der Panzendorfer Schattseite zeigen die extremen Schneehöhen des heurigen Winters. Auf unserer Homepage finden sich zudem immer wieder aktuelle Berichte und spannende Bilder von Wild und Wald.

www.jagdpanzendorf.at.tf

Text und Fotos:

Jägerschaft Panzendorf



Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf

... bewegte Herbst- und Winterzeit

Hochzeit von Bernd und Rosi Mitteregger

Viel Gratulanten, eine tolle Stimmung und natürlich die JB/LJ Panzendorf waren mit dabei, als Bernd und Rosi Mitteregger sich im Oktober 2013 das Ja-Wort gaben. Wir hoffen sehr, dass die Prüfung über die landwirtschaftliche Tauglichkeit bei der Klausur seinen Dienst getan hat und wir wünschen dem jungen Ehepaar viele gemeinsame, glückliche Jahre.



Kathreinball

„Kathrein stellt den Tanz ein“ - Unter diesem Motto gab es um den Kathreintag, also am 23. November 2013, im Gemeindesaal Heinfels den Ball der Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf. Neben der hervorragenden Gruppe Vollblut aus dem Sarntal, die den ganzen Abend für Unterhaltung sorgte, war auch das Schätzspiel ein Highlight.



Rodelabend

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung bei Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt, lud die Ortsgruppe Panzendorf alle Mitglieder zum Rodelabend auf der Leckfeldalm ein. Am Samstag, den 15. Februar trat man gemeinsam den Fußmarsch zur Leckfeldalm an. In geselliger Runde wurden aus den geplanten 2 Stunden Gehzeit schnell mal 3 Stunden. Oben angekommen war bereits der Hüttenwirt Philipp mit einer Stärkung zur Stelle. Zu später Stunde sausten dann die Mitglieder gemeinsam über die sieben Kilometer lange, super präparierte Rodelstrecke ins Tal, wo man sich anschließend in das Nachtleben stürzte.



Jux-Rodeln

Das beliebte Jux-Rodeln von Gschwendt nach Rabland fand wieder Ende Februar statt. 18 Paare nahmen daran teil und kämpften bei den verschiedenen Juxstationen um den Sieg. Unter anderem mussten die Teilnehmer eine Dosenpyramide mit Schneebällen umschießen oder bei "Activity" Begriffe erraten. Nach dem Rodeln ging es weiter zum nahe gelegenen Sportheim zur Siegerehrung. Zum Schluss siegten Stefan Ortner und Petra Mair mit einer Zeit von 10.21 Somit verfehlten sie die Mittelzeit von 10.07 nur um wenige Sekunden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer und jenen, die unsere Veranstaltungen besucht haben.

Text und Fotos: JB/LJ Panzendorf

Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg

Fasdaubenrennen

Da es Frau Holle heuer wieder etwas besser mit uns gemeint hatte, entschlossen wir uns, eine Neuauflage des Tessenberger Fasdaubenrennens zu starten.

Unter der Woche machten wir uns schon eifrig daran, die Strecke in renntauglichen Zustand zu bringen. Leider versprach der Wetterbericht für den Renntag widrige Bedingungen, doch ließen wir uns davon nicht aufhalten.

Eine Vielzahl an Startern versuchte sich durch das dicke Schneegestöber ins Ziel zu kämpfen und dabei noch eine rasante Zeit hinzulegen. War erst einmal der Wettkampfgeist geweckt, ging's erst so richtig zur Sache und es entwickelten sich packende Sekundenkrimis.

Anschließend an das Rennen fand im Mehrzwecksaal die Preisverleihung mit darauffolgender After-Race-Party statt, wo es nicht minder zur Sache ging als beim eigentlichen Rennen.

Text: Patrick Bachmann

Fotos: Jungbauernschaft/Landjugend Tessenberg



Honda, der Lenz ist da.

Und ganz schön gepflegt ist Ihr Garten mit den Honda Geräten. Denn die Power-Helfer glänzen nicht nur durch qualitative Verarbeitung und innovative Technologie, sondern auch durch optimale Benutzerfreundlichkeit. Und unser brillantes Extra: der geringe Emissionsausstoß dank 4-Takt-Technologie. Mit Honda wird Ihr Garten im Handumdrehen ein echtes Schmuckstück!



HONDA
POWER EQUIPMENT

WIEDEMAYR
landtechnik Heinfels

www.honda.at/garten +43 4842 6644 | landtechnik@wiedemayr.at | www.wiedemayr.at

Gemischter Chor Heinfels

Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2014

Am Abend des oben angeführten Termins fand im Beisein von Bürgermeister Ing. Georg Hofmann und 23 Mitgliedern des „Gemischten Chor Heinfels“ die 8. ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Am Beginn wurde der verstorbenen Angehörigen des Vereins gedacht.

Nach dem Verlesen des Protokolls der vorangegangenen Jahreshauptversammlung fanden Rückschau in die Vergangenheit – bemerkenswert sind ca. 60 Termine/Jahr – und Ausblick in die Zukunft – höchst interessantes Liedgut-Repertoire in Planung und Vorbereitung/Chorausflug 2015 – statt.

Aufgrund der Situation, dass am Folgetag der Versammlung der Valentinstag war, überreichte der Chorleiter Andreas Strasser allen anwesenden Damen eine Tulpe und den anwesenden Herren ein „Guttile“ – dies nachdem er in seiner Rede an die Chormitglieder über gegenseitigen Respekt und eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft sprach.



Dankesworte von Obfrau Martha Huber und Chorleiter Andreas Strasser an Alle und die Festlegung eines interimistischen Chronisten folgten. Auch Bgm. Hofmann dankte in seinen Worten.

Drei neue Mitglieder seit letzter Jahreshauptversammlung wurden begrüßt: Philomena Rainer, Manuela Geiler, Jonas Strasser.

Claudia Webhofer schied auf eigenen Wunsch aus dem Ausschuss mit ihrer Tätigkeit als Schriftführerin aus – diese Funktion hatte sie seit der Gründung des Vereins inne. Hierfür wurde ihr als Dankeschön ein Blumenstrauß überreicht. Sie bleibt dem Chor als „normales“ Mitglied weiterhin erhalten. In ihrer Funktion folgt Karl Aßmayr.



Franz Oberthaler geht in den wohlverdienten Sanges-Ruhestand. Ihm wurde das silberne Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes verliehen und von Obfrau Martha Huber überreicht. Auch ein Chor-geschenk wurde übergeben - „Orgelpfeifen von Orgel alt vor antikem Brett“ lautete das Motto.



Es folgte eine Essenseinladung an alle Anwesenden: Faschiertes auf Nudeln nebst Grünzeugs und darauf folgenden Süßwaren + Getränke nach freier Wahl – dies stellte den gemütlichen Ausklang der Jahreshauptversammlung 2014 dar.

Text und Fotos: Karl Aßmayr

Bäuerinnenorganisation Tessenberg

SCHMATZI-Seminar – 5. November 2013 in Debant

Gesunde Ernährung und vor allem der Gebrauch von regionalen und saisonalen Lebensmitteln wird in Tirols Kindergärten und Volksschulen immer mehr zu einem wichtigen Thema. Unter dem Titel „Schmatzi“ bieten die Landwirtschaftskammer Tirol und das LFI seit nunmehr 12 Jahren Unterrichtsmaterialien an, die ein spielendes Erlernen der Themen Ernährung und Landwirtschaft ermöglichen. In Osttirols Kindergärten – auch in Heinfels – werden Schmatzi-Kisten, die zahlreiche Informationen zu den Themen Essen und Trinken sowie Vielfalt und Herkunft von heimischen Lebensmitteln beinhalten, fast flächendeckend verwendet und in den Kindergartenalltag eingebaut. Das Essen mit allen Sinnen genießen, durch Hören, Sehen, Schmecken, Begreifen und Riechen sowie lebensnahes, handlungsorientiertes, soziales und offenes Lernen stehen im Mittelpunkt dieser Ernährungserziehung.

Der spielerische Umgang mit dem Thema Ernährung ist für die Kinder sehr lehrreich und interessant und macht vor allem viel Spaß. Auf Initiative von Bezirksbäuerin Anna Frank und mit großzügiger, finanzieller Unterstützung durch die Bäuerinnenorganisation sowie die einzelnen Ortsbäuerinnen lernten nun auch rund 20 VolksschullehrerInnen im Seminar „Schmatzi- Ernährungsbildung in der Volksschule“ am 5. November die Schmatzi-Kiste und Schmatzi-Mappe kennen und können in Zukunft an den Schulen mit diesem Unterrichtsmaterial arbeiten. Die Lehrerinnen der Volksschule Tessenberg – Barbara Male und Cornelia Holzmann nahmen ebenfalls an diesem Seminar teil und so konnte Ortsbäuerin Michi Pitterl auch in Tessenberg die „Schmatzi-Kiste“ an die Lehrer und SchülerInnen weitergeben. „Viel Freude damit!“

Text und Foto: Michaela Pitterl



**DER MOKKA
AUFSTEIGER
DES JAHRES.**

Der 4 x 4 Sieger bei der
Wahl zum Auto Bild
Allradauto des Jahres.

Auto-Lusser
Panzenndorf 120
A-9919 Heinfels
T: 0043 (0)4842 / 6245
F: 0043 (0)4842 / 6245 -20
www.auto-lusser.at

Telefon: 04842 20154 | E-Mail: pizzeria.pub.glory@gmail.com
www.facebook.com/pizzeria.glory

Leni und Josef mit Team freuen sich auf Ihr Kommen!

Katholischer Familienverband Tessenberg

Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 26. Jänner 2014, fand in Tessenberg die Mitgliederversammlung der Ortsstelle des Katholischen Familienverbandes statt. Obmann Peter Huber konnte vor dem voll besetzten Saal einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht präsentieren.

Im Zuge der Versammlung wurden auch jene vier Teammitglieder geehrt und verabschiedet, die ihre Tätigkeit nach nunmehr 10 Jahren beendet haben: Gabi Kofler-Hofer, Lydia Leiter, Anita Steinringer und Kassier Friedl Mayr.

Neu im Team ist ab sofort Waltraud Herrnegger; Obmann Peter Huber, Irmgard Kofler und Andrea Hofmann bleiben weiterhin im Team.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurde für die Kinder ein umfangreiches Programm angeboten. Schließlich klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen aus.

Text: Irmgard Kofler

Fotos: Christoph Pitterl



v.l. Dekanatsobfrau Cilli Wieser, Obmann Peter Huber, Anita Steinringer, Gabi Kofler-Hofer, Lydia Leiter, Friedl Mayr



v.l. Dekanatsobfrau Cilli Wieser, Andrea Hofmann, Obmann Peter Huber, Irmgard Kofler, Waltraud Herrnegger



Tiroler Bistro
am Sportplatz Heinfels

Fam. Daniela und Ernst Muhr
9919 Heinfels | Panzendorf 25a



Unsere Highlights im Sommer
verschiedene Themenwochen während des Jahres

Feierlichkeiten aller Art
Reservierung empfehlenswert (40 Sitzplätze innen)
Private Feierlichkeiten und Firmenfeiern

Weindegustationen gegen Voranmeldung

Überraschungsmenüs

Gutscheine

Barrierefreie Zugänge

Rauchfrei

Bar: Dienstag bis Samstag 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr
 Bistrotische: Dienstag - Samstag 12:00 - 14:00 Uhr, 18:00 - 20:30 Uhr, Sonntag 12:00 - 14:00 Uhr
 Ruhetag: Sonntagabend, Montag ganztags (außer Juli/August)
KEINE KARTENZAHLUNG

Tel. +43(0)699 / 19 96 17 43 | info@heim-spiel.at | www.heim-spiel.at

Kirchenkrippe Tessenberg

Ein beeindruckendes Gemeinschaftswerk



Nach langen Überlegungen bezüglich Restaurierung oder Neubau unserer Kirchenkrippe haben sich die Verantwortlichen im Frühjahr 2013 dazu entschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Krippenverein eine neue orientalische Krippe zu bauen.

In mehr als 1.000 Arbeitsstunden entstand in mühevoller Kleinarbeit ein wahres Prachtstück, welches bei der Krippenausstellung in Sillian gesegnet und ausgestellt wurde. Die Krippenfiguren aus dem Jahre 1808 wurden liebevoll restauriert und neu gefasst.

PLANUNG UND ENTWURF

Schett Reinhard
Schett Peter

BAU

Hofmann Gottfried
Fürhapter Hermann
Fürhapter Peter
Bachmann Robert
Kofler Martin

MALEREIEN UND HINTERGRUND

Schett Reinhard
Walder Toni

FIGUREN RESTAURIEREN

Hofmann Gottfried
Fürhapter Hermann



*Der Pfarrkirchenrat von Tessenberg bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Helfern und all jenen, die das Projekt finanziell unterstützt haben.
Vergelt's Gott!*

Volksschule Tessenberg

www.vs-tessenberg.tsn.at

Schitag auf dem Thurntaler

Am 24. Jänner luden uns die Schilehrer der Schischule Hochpustertal wieder zu einem Schitag ein. Wir bedanken uns herzlich bei den Verantwortlichen, allen voran bei Hanspeter Webhofer, der alles organisiert hat, und auch bei den Sponsoren und dem Chef des „Gadein“, der uns mit einer tollen Jause verwöhnte.



Text und Fotos: Barbara Male

„Theater“ in der Schule

Am 20. Februar besuchte uns das Tiroler Landestheater mit dem Klassenzimmerstück „Die Kartoffelsuppe“. Die Schauspielerin begeisterte uns mit ihrem Spiel und zum Schluss gab es sogar eine Kartoffelsuppe zu essen.



Richtig „cool“

Die Monate Jänner und Februar standen ganz im Zeichen von Schnee- und Eisexperimenten. Angeregt wurden wir dazu von der Wirtschaftskammer, die ihrerseits in unserer Klasse tolle Experimente vorführte. Näheres dazu auf unserer Homepage.



Ansitz Burg Heimfels

Cafe - Restaurant - Appartements - Bar
9919 Heimfels 5, Tel.: 04842 20094
www.gasthaus-burgheimfels.com

Öffnungszeiten:
09:00 – 24:00; Warme Küche: 11:30-14:00 und 17:30-21:00
Montag Ruhetag

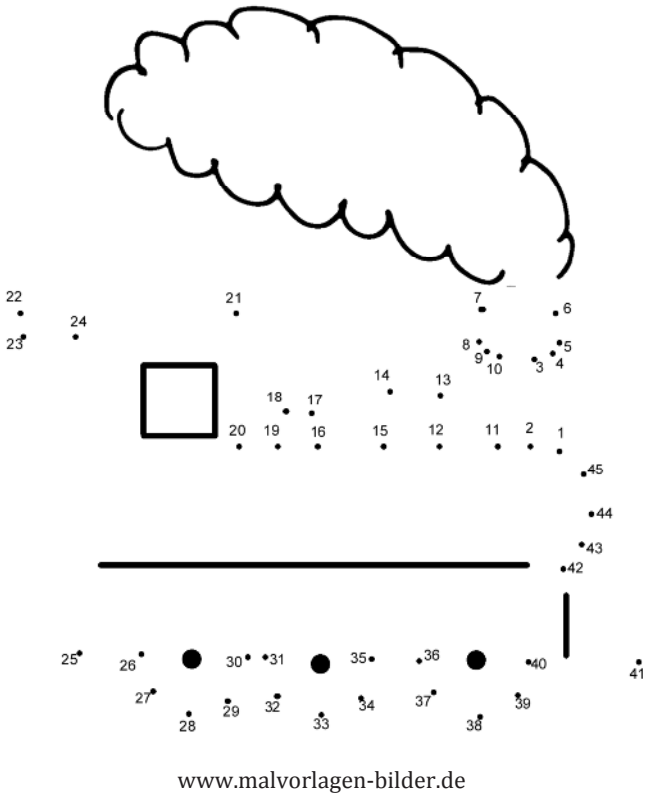
Reservierungen nehmen wir jederzeit sehr gerne entgegen und freuen uns auf Ihren Besuch im Dorfgasthaus Burg Heimfels.

Familie Schneider mit MitarbeiterInnen

Betriebsurlaub 01.04.2014 bis einschließlich 15.04.2014

die bunte Seite

Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge.
Was kommt dabei heraus?



Sudoku

		6	1					9
			7	6	9	1	2	
		2		3				4
					6		3	7
	6			9				8
4	3		2					
	5			8		4		
	9	8	4	5	7			
6					3	5		

... aus der Schule

Fragt der Lehrer die Schüler: "Was ist denn weiter entfernt? Der Mond oder China?"
Darauf sagt Fritzchen: "China!"
Lehrer: "Wir kommst Du den darauf?"
Fritzchen: "Können Sie China von hier aus sehen?"



Am 24. Oktober 2013 fand in Linz die Verleihung der Zertifikate "familienfreundliche Gemeinde 2013" statt. Neben 85 anderen Gemeinden erhielt auch unsere Gemeinde Heinfels dieses Zertifikat.

Bürgermeister Georg Hofmann, Vize-Bgm. und Projektleiterin Brigitta Hofmann sowie Sandra Hofmann machten sich auf den Weg nach Linz, um die Auszeichnung entgegenzunehmen.

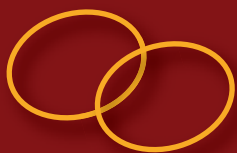
Goldene Hochzeiten



Philomena
und
Hans Huber



Gertrude
und
Alois Schönegger



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Anni
und
Franz Moosmann

Geheiratet haben ...

- ... Roswitha Kraler und Bernd Mitteregger
- ... Sandra Ritsch und Markus Schwentner
- ... Tamara Hofmann und Benjamin Senfter

Lehr-, Schul- und Universitätsabschlüsse

Karin Leiter



hat ihre Lehre als Floristin bei der Fa. Linder in Sillian erfolgreich abgeschlossen.

Todesfälle

Gertraud Pucher aus Panzendorf, gestorben am 14. Oktober
Josefa Kraler aus Panzendorf, gestorben am 22. November
Anna Kofler aus Panzendorf, gestorben am 24. Dezember
Paula Bachlechner aus Panzendorf, gestorben am 9. Jänner



Aus Heinfels fortgezogen sind ...

... **Patrick Bachmann** nach Innsbruck
 ... **Verena Bodner** nach Kartitsch
 ... **Lukas Halder** nach Innsbruck
 ... **Katrin Hofmann** nach Spittal an der Drau
 ... **Melanie Klammer** nach Innsbruck
 ... **Martin Klaunzer** nach Graz
 ... **Anton Kollreider** nach Assling
 ... **Olga Matzak** nach Italien

... **Gertraud Moser** mit **Angelina** nach Lienz
 ... **Magdalena Muhr** nach Graz
 ... **Manuel Obererlacher** nach Graz
 ... **Markus Pitterle** nach Innsbruck
 ... **Michael Pranter** nach Graz
 ... **Christoph Walder** nach Sillian
 ... **Matthias Walder** nach Innsbruck
 ... **Fabian Werth** nach Lienz



Herzlich willkommen in Heinfels ...

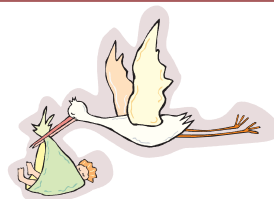
... **Carmen Asslaber** in Panzendorf
 ... **Magdalena Bodner** mit **Tobias** in Panzendorf
 ... **Michael Egger** in Panzendorf
 ... **Dominik Geiler** in Panzendorf
 ... **Heinrich Messner** in Panzendorf

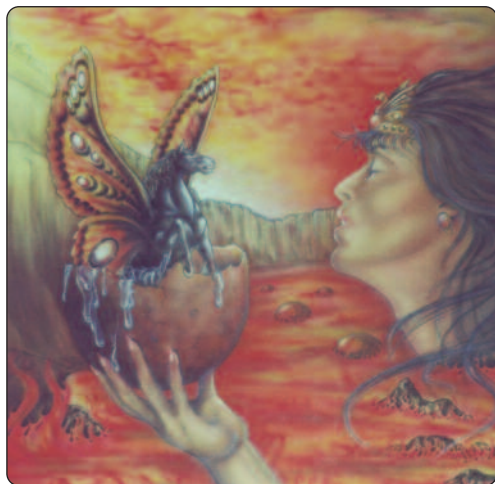
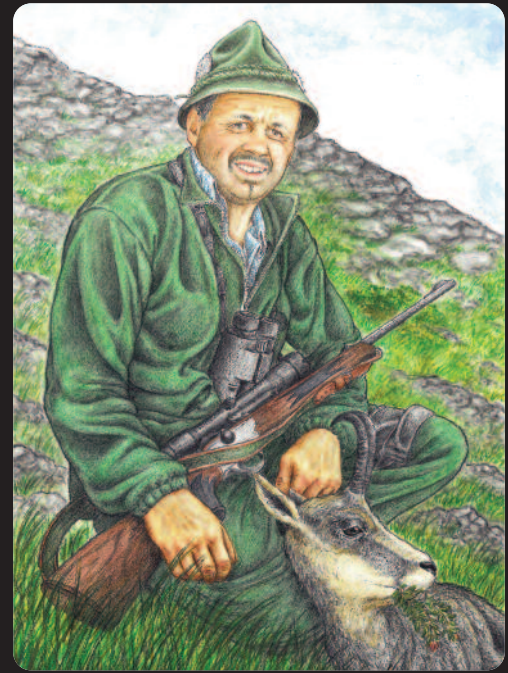
... **Rosi Mitteregger** in Panzendorf
 ... **Gabi Potiuk** in Panzendorf
 ... **Carina Ruggenthaler** in Panzendorf
 ... **Lucie Runstukova** in Panzendorf
 ... **Martin Walder** in Panzendorf



Der Storch brachte ...

... **Luca** der Manuela Kassewalder und dem Anton Steinwandter (18. September)
 ... **Luca** der Carmen Aßlaber und dem Roland Gander (25. Oktober)
 ... **Anna** der Margit Bachlechner und dem Georg Gasser (23. Februar)





Kunst aus Heinfels

von Harald Walder



Harald Walder ist 2005 nach Heinfels gezogen und hat mit seiner Lebensgefährtin mittlerweile schon eine kleine Familie gegründet. Hier hat er auch seit einiger Zeit sein Atelier an der Westseite des Gemeindehauses. Die künstlerische Ader ist ihm wohl von seiner Mutter in die Wiege gelegt worden, die ihn schon in frühester Kindheit für's Zeichnen und Malen begeistert und seine Phantasie beflügelt hat.

Das Repertoire von Harald umfasst u.a. Zeichnungen in Bleistift, Kohle, Pastellkreide usw., weiters Aquarell- und Tuschemalerei sowie Acryl- und Ölmalerei. Aber auch vor „extravaganteren“ Techniken, wie z.B. mit der Spritzpistole – der sogenannten Airbrush – machte seine Neugier nicht halt. Neuerdings befasst er sich auch intensiver mit plastischer Kunst, z.B. Modellieren mit Ton.

Sein absolutes Lieblingsthema beim Zeichnen und Malen ist der Mensch. Ob Portrait, Karikatur oder Cartoon – die Herausforderung besteht in der ungemein großen Vielfalt der Figuren und vor allem der Gesichter. Vom Kleinkind bis zum Greis erzählt jedes Gesicht eine Geschichte, die es im Bilde festzuhalten gilt. So gesehen gibt es jede Menge neue und spannende Herausforderungen, die noch vor Harald stehen.

Wer Harald zufällig mal beim Vorbeigehen „am Werkeln“ beobachtet, der ist herzlich eingeladen, auf einen Plausch vorbeizukommen und einmal einen Blick in seine Werkstatt zu riskieren!